

# Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen und Maschinen. (FORMF3)

<b>Code des Moduls</b>	FORMF3
<b>Leistungsbaustein</b>	Fabriquer des composants mécaniques (ENSP2)
<b>Festgelegte Bewertungsmethoden</b>	1
<b>Beruf / Tätigkeit</b>	Mécanicien d'usinage
<b>Diplom / Zertifikat</b>	Diplôme d'aptitude professionnelle
<b>Bewertungsmethoden</b>	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe

## Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p><b>Der Auszubildende ist in der Lage, die erforderlichen Maße an einem vorhandenen Werkstück abzugreifen. [4.1b]</b></p> <p><b>Obligatorisch</b></p>
<p><b>Indikatoren</b></p> <p>Die Auszubildenden erhalten ein Bauelement und müssen die mit dem Messschieber und der Bügelmessschraube abgegriffenen Maße in ein Messbericht eintragen.</p>	
<p><b>Sockel</b></p> <p>75% der eingetragenen Maße müssen mit den Istmaßen des Bauelementes übereinstimmen.</p>	

2

**Der Auszubildende ist in der Lage, auf Grundlage des Arbeitsauftrages die verschiedenen erlernten manuellen Herstellungsverfahren miteinander zu verknüpfen. [4.3c]**

**Obligatorisch**

#### Indikatoren

Die Auszubildenden erhalten eine Zeichnung. In einem Arbeitsbericht erläutern sie die jeweiligen Teilschritte des Arbeitsauftrages. Der Arbeitsbericht enthält die gewählten Herstellungsverfahren, Maschinen und Werkzeuge.

#### Sockel

Der angefertigte Arbeitsbericht soll sauber sein. Die im Arbeitsbericht beschriebenen Herstellungsverfahren und Verknüpfungen erlauben ein fachgerechtes Herstellen des Werkstücks.

3

**Der Auszubildende ist in der Lage, Bauelemente anhand von Skizzen und Zeichnungen innerhalb der Fertigungstoleranz IT10 manuell anfertigen. Er ist in der Lage, diese Bauelemente zu Baugruppen zusammenzufügen und bedient die hierfür benötigten Werkzeuge, Apparate und Maschinen fachgerecht und unter Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften. [4.4d]**

**Obligatorisch**

#### Indikatoren

Auf Grundlage des Arbeitsberichtes und der Zeichnung fertigen die Auszubildenden die geforderten Bauelemente mittels den in 4.4a erlernten Verfahren an und fügen die einzelnen Bauelemente nach Zeichnung zusammen.

#### Sockel

Die Bauelemente befinden sich innerhalb der geforderten Fertigungstoleranz. Die Baugruppe muss sich aus den einzelnen Bauelementen zusammen fügen lassen. Falls eine Funktion vorhanden ist, muss diese zu 100% gewährleistet sein.

4	<p><b>Der Auszubildende begegnet seinen Kollegen in der Zusammenarbeit respektvoll. [SZ3]</b></p> <div> <div>Obligatorisch</div> <div>Sozial und persönlich</div> </div> <p><b>Indikatoren</b></p> <p>Die Auszubildenden hören den Erläuterungen, eines Kollegen oder des Vorgesetzten aufmerksam zu.</p> <p><b>Sockel</b></p> <p>Die Auszubildenden folgen den Erläuterungen eines Kollegen oder des Vorgesetzten aufmerksam, ohne den Unterrichtsablauf zu stören.</p>
5	<p><b>Der Auszubildende erscheint pünktlich zum Unterricht. [SE7]</b></p> <div> <div>Ausgewählt</div> <div>Sozial und persönlich</div> </div> <p><b>Indikatoren</b></p> <p>Die Auszubildenden sind zu der geforderten Zeiten auf ihrem Arbeitsplatz.</p> <p><b>Sockel</b></p> <p>Die Auszubildenden sind immer pünktlich. Verspätungen müssen vernünftig begründet werden.</p>
6	<p><b>Der Auszubildende plant den Arbeitsablauf so, dass er nicht mit den Kollegen in Konflikt gerät. [SE8]</b></p> <div> <div>Ausgewählt</div> <div>Sozial und persönlich</div> </div> <p><b>Indikatoren</b></p> <p>Die Auszubildenden organisieren sich so in ihrer Gruppe, dass ein kontinuierliches Arbeiten an den Werkzeugmaschinen möglich ist.</p> <p><b>Sockel</b></p> <p>Die Auszubildenden können die zu fertigenden Teile fristgerecht abgeben.</p>

<b>Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen</b>	<b>1/2</b>
<b>Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen</b>	<b>4</b>